

Jim-Clark-Revival Hockenheimring 27. – 29. April 2007



Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: 0221 506070-1, Fax: -2
Mobil: 0172 6525152
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

14

Benelux-Trio vorne

Carlo van Dam (Dallara F306 OPC-Challenge) stand nach dem zweiten Lauf des ATS Formel-3-Cup ganz oben auf dem Treppchen. Nachdem der Niederländer seinen gestrigen Start verpatzt hatte, fuhr Van Dam heute einen sauberen Start-Ziel-Sieg nach Hause. In seinem Windschatten überquerte der Belgier Frédéric Vervisch (Lola B06-30 OPC-Challenge) mit nur 1.034 Sekunden Rückstand die Ziellinie. Zum Beginn der Einführungsrunde hatte dieser allerdings seine Schrecksunde zu überstehen: die Drehzahl fiel in den Keller, so dass Vervisch mit Verspätung wegkam. Sein Landsmann und Teamkollege von JB Motorsport Nico Verdonck (Lola B06-30 OPC-Challenge) wurde Dritter. Damit belegten drei Rookies das Siegerpodest.

In den ersten Runden nach dem Start sah es wieder nach einem überlegenen Sieg, diesmal für Carlo van Dam aus. In der ersten Runde kämpfte ein ganzer Pulk hinter dem 21-Jährigen um den zweiten Platz. Dies gab Van Dam die Möglichkeit einen Abstand von über zwei Sekunden auf den Rest des Feldes herauszufahren. Allerdings sortierte sich nach einigen Runden die Konkurrenz und Frédéric Vervisch startete zur Aufholjagd. Dabei fuhr der Belgier wie bereits im Samstagrennen die schnellste Rundenzeit (1:37.441min) und erhielt damit erneut einen Zusatzpunkt. Meist blieb der Abstand zwischen den Führenden und dem Zeitplatzierten bei rund einer Sekunde. Offensichtlich wollte Vervisch kein Risiko eingehen, jedenfalls gab er sich bereits einige Runden vor Schluss mit dem zweiten Rang und damit den achten Punkten zufrieden.

In der Trophy-Wertung konnte sich abermals Marcel Schuler den Siegerpokal abholen. Der 19-Jährige zeigt schon jetzt eine beeindruckende Leistung, nicht zuletzt durch seinen neuen Ingenieur Klaus Trella bedingt, der 1990 auch Michael Schumacher zum Titel der Deutschen Formel-3-Meisterschaft führte. Zweiter wurde Michael Klein aus dem Team HS Technik, der auf dem zehnten Gesamtrang ins Ziel kam, vor Simon Solgat auf dem elften Platz. Das Trio gibt in der internen Wertung ATS Formel-3-Trophy den Ton an: schon gestern standen diese Drei auf dem Siegerpodest.

Christian Vietoris erlebte keinen guten Formel-3-Auftakt. Der amtierende Champion der Formel-BMW erreichte lediglich einen vierten und einen siebten Platz, da ein Defekt keine aufschlussreiche Datenauswertung an seinem Ligier JS 47 Opel-Spiess zuließ.

In der Gesamttabelle und in der Rookie-Wertung teilen sich Frédéric Vervisch und Carlo van Dam den ersten Platz. Marcel Schuler führt nach dem ersten Wochenende die Trophy-Wertung mit 20 Punkten an. Mit jeweils 14 Zählern lauern Klein und Solgat auf Rang zwei.

Carlo van Dam: Heute hatte ich einen viel besseren Start und die ersten Runden verliefen für mich sehr gut. Aber von Runde zu Runden bekamen wir mehr Übersteuern. Ich denke, wir müssen noch an der Rennbalance des Auto feilen. Der erste Sieg ist sehr wichtig für mich und das Team. Wir haben schon 2004 zusammengearbeitet und ich freue mich, ihnen diesen Sieg schenken zu können.

Frédéric Vervisch: An meinem Auto war die Kupplung kaputt gegangen, deshalb hatte ich auch einen so schlechten Start. In der ersten Runde versuchten dann auch noch Chinosi und Verdonck an mir vorbei zu ziehen, aber ich konnte sie hinter mich halten. Leider hatte ich später noch mit Untersteuern zu kämpfen. Aber ich freue mich sehr über diesen zweiten Platz.

Nico Verdonck: Leider unterlief mir nach ein paar Runden ein Fehler in der ersten Kurve und damit verlor ich den Anschluss an Frédéric. Das Rennen lief besser als gestern und ich werde immer schneller und selbstbewusster. Wenn wir so weitermachen, wird es eine sehr erfolgreiche Saison.

MAHLE

YOKOHAMA
Hochleistungsreifen

SACHS

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

SEG